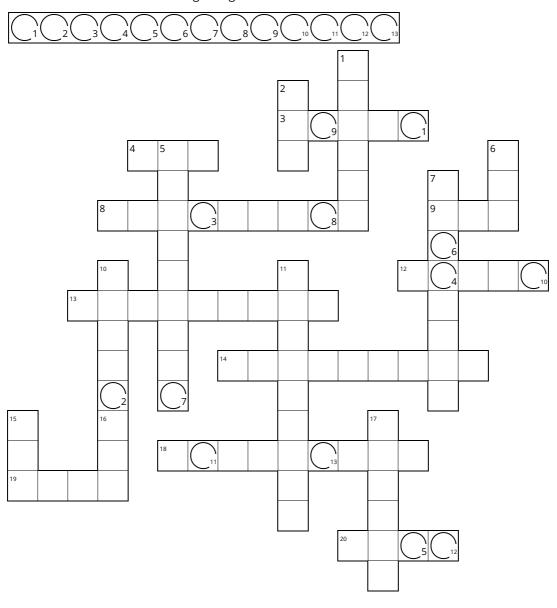
Wenn sich im Stahl bestimmte Legierungselemente mit Stickstoff verbinden bilden sich:

Wärmebehandlung von Stahl



- (1) Verbessern der Kaltumformbarkeit, der Zerspanbarkeit und der Härtbarkeit durch
  - Spannungsarmglühen
  - Normalglühen
  - O Weichglühen
  - Rekristallisationsglühen
  - Vergüten
- (3) Vermindern von Spannungen durch
  - Spannungsarmglühen
  - Normalglühen
  - Weichglühen
  - O Rekristallisationsglühen
  - Vergüten

- 2 Ziel ist ein zäher Kern und eine harte Randschicht mittels Strom:
  - Durchhärten
  - Flammhärten
  - Induktionshärten
  - Laserstrahlhärten
  - O Vergüten
- 4 Ziel ist ein feines Gefüge:
  - Spannungsarmglühen
  - Normalglühen
  - Weichglühen
  - Rekristallisationsglühen
  - O Vergüten

Metalltechnik Seite 1/2

- **1** Eutektoidgefüge
- 2 Die Härtetemperaturliegt oberhalb der ... Linie
- **3** Beim Induktionshärten nutzt man:
- 4 Einsatzgehärtet
- **5** Härten mit Anlassen bei 550-650°
- 6 Randschichtgehärtet
- 7 Nach dem Härten muss man immer ...
- 8 Härtegefüge
- 9 Nitriert
- **10** Stahlgefüge mit kfz-Raumgitter
- 11 Atome dringen in die Randschicht ein
- 12 Härten mit einem Lichtstrahl
- 13 Perlit
- 14 C dringt in die Randschicht ein
- 15 Abschreckmittel mit geringe Rissgefahr
- 16 Stickstoff
- **17** Gefüge aus Fe
- 18 N dringt in die Randschicht ein
- 19 Abschreckmittel mit der mildesten Abschreckwirkung
- **20** Die Abschreckwirkung von Luft ist sehr

Metalltechnik Seite 2/2